

Die Orgel im Vergleich vorher-nachher

	1984-2014	ab 2015
Hauptwerk I		Prinzipal 8' neu
	Gedeckt 8'	Gedeckt 8' alt
		Salizional 8' neu. C – H in sog. „spanischer Kröpfung“
	Prinzipal 4'	Prinzipal 4' (W) alt. Wechselschleife zum Pedal
	Waldflöte 2'	Superoktave 2' neu
		Sesquialter II neu. Zusammensetzung: C 1 1/3', 4/5' – ab A 1 3/5', 1 1/3' – ab f° 2 2/3', 1 3/5'
	Mixtur III 1'	Mixtur III 1 1/3' 12 Pfeifen neu, sonst alt. Zusammensetzung: C 1 1/3', 1', 2/3', repetierend auf d°, e' und fis"
	Trompete 8' (W) neu. Wechselschleife um Pedal	
Pedal	Subbass 16'	Subbass 16' alt
	Bassflöte 8'	Bassflöte 8' alt
		Quintbass 5 1/3' neu, gedeckt
		Prinzipal 4' (W) alt. Wechselschleife zum Hauptwerk
		Trompete 8' (W) neu. Wechselschleife zum Hauptwerk
Positiv II	Rohrflöte 8'	Rohrflöte 8' alt
	Koppelflöte 4'	Koppelflöte 4' alt
	Prinzipal 2'	Prinzipal 2' alt
	Siffelöte 1'	Siffelöte 1' alt
	Rohrschalmei 8'	Nazard 2 2/3' C – G neu, darüber aus der alten Waldflöte 2'
	– Tremulant	– Tremulant
weitere Angaben	gleichstufige Stimmung	Stimmung Goll II
	a' mit 437 Hz (bei 18°C)	a 'bei 440 Hz (bei 18°C)
	Winddrücke Hauptwerk/Pedal Soll 70 mm, gemessen 68 mm Positiv Soll 65 mm, gemessen 60 mm	Winddrücke Hauptwerk/Pedal 73 mm Positiv 70 mm

Auskünfte, Kontakt, Spendenkonto

Kirchenmusikerin Anke Holfter

E-Mail: kirchenmusik@holfter.com

Presbyter Christoph Wieners

E-Mail: christoph@wieners-venwegen.de

Evangelische Kirchengemeinde
Kornelimünster-Zweifall

Schleckheimer Straße 12

52076 Aachen-Kornelimünster

Telefon 02408 / 32 82

www.kzwei.net/orgelprojekt

Bank **Aachener Bank eG**

Konto **1 200 663 035**

BLZ **390 601 80**

IBAN **DE06 3906 0180 1200 6630 35**

BIC **GENODE1AAC**

Verwendungszweck: **Orgel**



Orgelerweiterung
im Evangelischen
Gemeindezentrum
Kornelimünster

Liebe Orgelfreundin, lieber Orgelfreund

In der evangelischen Kirche in Kornelimünster ist die Orgel renoviert und vergrößert worden. Das Instrument von 1984, eine Orgel vom VEB Eule (Bautzen), war ursprünglich für die damals wesentlich kleinere Kirche konzipiert worden und füllte den Raum nach der Erweiterung von 1997 nicht mehr aus.

Nun sind aus den 788 Orgelpfeifen insgesamt 1098 geworden; im Zuge der Arbeiten wurden umfangreiche klangliche und technische Verbesserungen vorgenommen. Die Baumaßnahme, mit der die Orgelbaufirma Neuhaus betraut war, kostete insgesamt rund 90.000 EUR, wovon die Kirchengemeinde etwa 50.000 EUR durch Spenden finanzieren möchte.

Viele Menschen haben bereits großzügige Summen für die Orgel gespendet, dafür unseren herzlichen Dank! Wir suchen auch weiterhin engagierte Sponsoren und bitten Sie daher um Ihre Unterstützung.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.



- ① Presbyter Christoph Wieners im Orgelpfeifenlager auf der Orgelempore
- ② Orgelbaumeister Christoph Neuhaus beim Einpassen der Schleifen
- ③ Kirchenmusikerin Anke Holfter am geöffneten Gehäuse „ihres“ Instruments
- ④ Christoph Neuhaus bei der Montage der Tontraktur des Pedalwerks



- ⑤ Detailaufnahme der Tontraktur: Koppelwellenbrett des Pedalwerks
- ⑥ Orgelbauerin Valentina Neuhaus beim Rastrieren der Orgelpfeifen – es passt alles!
- ⑦ Spieltisch der Orgel mit neuen Registerzügen (auf der linken Seite)
- ⑧ Ganz schön groß, die neuen Orgelpfeifen!

